

Quartalsbericht / 31.3.2026

Vontobel Fund II – Fixed Maturity Emerging Markets Bond 2026

Marketingdokument für institutionelle Anleger in: AT, CH, DE, ES, FR, GB, IT, LI, LU.

Marktentwicklungen

Das erste Quartal (Q1) 2026 war von einem markanten Stimmungsumschwung im globalen makroökonomischen Umfeld geprägt: Auf ein unterstützendes Marktumfeld im Januar und Februar folgte im März eine Phase der Risikoaversion, ausgelöst durch geopolitische Spannungen. Zu Beginn des Quartals profitierten die Märkte von einem robusten globalen Wirtschaftswachstum und einer nachlassenden US-Inflation – die Kerninflation, bereinigt um Nahrungsmittel- und Energiepreise, ging zurück. Im Januar stiegen die Renditen von US-Staatsanleihen mit zehnjähriger Laufzeit leicht an, bevor sie im Februar deutlich um 30 Basispunkte (Bp) zurückgingen. Davon profitierten Anlagen mit hoher Sensitivität zur Duration. In diesem Zeitraum preisten die Märkte kurzzeitig einen expansiveren geldpolitischen Kurs der US-Notenbank (Fed) ein und erwarteten bis zu drei Zinssenkungen im Jahr 2026. Im März kehrte sich diese Dynamik abrupt um, ausgelöst durch den Krieg der USA und Israels gegen den Iran und der Blockade der Strasse von Hormus. Der daraus resultierende Ölpreisschock löste eine drastische Neubewertung der Inflations- und Zinserwartungen aus: Die Renditen zehnjähriger Staatsanleihen stiegen in den USA um 38 Bp auf 4,3 Prozent, in Deutschland um 36 Bp und im Vereinigte Königreich um 68 Bp. Zum Quartalsende preisten die Märkte kaum noch eine Lockerung durch die Fed ein, während die Erwartungen einer Straffung durch die Europäische Zentralbank (EZB) deutlich zunahmen, was unseres Erachtens übertrieben war. Der US-Dollar, der sich im Januar abgeschwächt hatte, legte im März deutlich zu und gewann seine Rolle als sicherer Hafen zurück, während globale Aktien stark nachgaben: Der MSCI World verlor im Monatsverlauf 6,6 Prozent, während Aktien der Schwellenländer (EM) um 13,3 Prozent zurückgingen.

Rohstoffe prägten die Marktentwicklung im gesamten Quartal massgeblich – allen voran der Energiebereich. Die Ölpreise stiegen in den ersten beiden Monaten des Quartals stetig an, gestützt durch Angebotsunterbrechungen und geopolitische Spannungen, bevor sie im März sprunghaft anzogen, als der Konflikt mit dem Iran eskalierte und die globale Versorgung über die Strasse von Hormus unterbrach. Brent-Rohöl erreichte einen Höchststand von USD 118 pro Barrel (bbl), bevor es trotz koordinierter Freigaben aus strategischen Reserven bis Anfang April auf rund USD 100/bbl zurückging – wobei diese Massnahmen das Ausmass des Angebotss-

chocks nur teilweise abfedern konnten. Auch die europäischen Erdgaspreise zogen merklich an und legten im März um 59 Prozent zu, was die erneuten Bedenken hinsichtlich der Energieversorgungssicherheit widerspiegelte. Edelmetalle und Industrierohstoffe legten zu Beginn des Quartals kräftig zu, verzeichneten jedoch zunehmend erhöhte Volatilität, als sich die geldpolitischen Erwartungen und geopolitischen Risiken veränderten.

EM-Staatsanleihen rentierten in den ersten zwei Monaten positiv, bevor sie im März korrigierten. Sie erwiesen sich damit gegenüber erheblichen globalen Schocks als relativ widerstandsfähig. Die guten Ergebnisse in den ersten beiden Monaten wurden durch sinkende Renditen von US-Staatsanleihen und eine konstruktive Risikobereitschaft gestützt, während die Verluste im März auf höhere globale Zinsen und eine Ausweitung der Renditeaufschläge zurückzuführen waren. Der EMBIG Diversified Index legte in den ersten beiden Monaten um 0,7 Prozent bzw. 1,4 Prozent zu, bevor er im März um -3,3 Prozent nachgab; rund zwei Drittel des Rückgangs waren auf höhere Renditen von US-Staatsanleihen zurückzuführen, der Rest auf die Ausweitung der Renditeaufschläge. Die Performance in den einzelnen Regionen war uneinheitlich: Lateinamerika schnitt im Quartalsverlauf besser ab, getragen von der starken Rohstoffausrichtung und einer vergleichsweise geringen Anfälligkeit für geopolitische Risiken, während Afrika aufgrund angespannter Liquiditätsbedingungen und länderspezifischer Herausforderungen zurückblieb. Obwohl sie im Zentrum des Konflikts standen, zeigten sich die Staatsanleihen aus dem Nahen Osten relativ widerstandsfähig – ein Beleg für die soliden Bilanzen und finanziellen Puffer der Golfstaaten. Auf Länderebene wurde die Entwicklung von einer Kombination aus geopolitischen und länderspezifischen Faktoren bestimmt. Venezuela war ein herausragender Outperformer: Ausgefallene Anleihen zogen kräftig an, beflügelt von politischen Entwicklungen und verbesserten Beziehungen zu den USA. Allerdings erscheinen die aktuellen Bewertungen angesichts der Ungewissheit über die Fristen für die Umschuldung optimistisch. Argentinien und Ecuador entwickelten sich ebenfalls positiv, begünstigt durch verbesserten Marktzugang und Massnahmen im Rahmen des Schuldenmanagements – darunter Ecuadors Rückkehr an die internationalen Kapitalmärkte mit einer Emission von USD 4 Milliarden. Demgegenüber schnitten Länder mit Unsicherheiten bei der

Schuldenrestrukturierung oder externen Anfälligkeiten unterdurchschnittlich ab, vor allem während des Abverkaufs im März. Senegal verzeichnete erhebliche Volatilität: Das Land erholte sich im Februar kräftig, bevor es die Gewinne im März angesichts der Unsicherheit über die Zusammenarbeit mit dem Internationalen Währungsfonds (IWF) wieder abgab. Gleichermassen blieben der Libanon und die Ukraine aufgrund zunehmender geopolitischer Risiken und stockender Reformen hinter dem Markt zurück. Ölimporteure mit niedrigerem Rating – darunter Sri Lanka, Ägypten und Kenia – gehörten im März zu den schwächsten Titeln, was ihre Anfälligkeit gegenüber gestiegenen Energiepreisen widerspiegelte. EM-Unternehmensanleihen übertrafen für das Quartal Staatsanleihen, begünstigt durch ihre kürzere Duration und geringere Spreadbewegungen. Der CEMBI Broad Diversified Index legte im Januar und Februar zu, gab im März jedoch nach. Der Rückgang war in erster Linie auf die gestiegenen Renditen von US-Staatsanleihen zurückzuführen und weniger auf eine ausgeprägte Ausweitung der Renditeaufschläge. Die Sektoren entwickelten sich uneinheitlich: Öl und Gas, Industrie sowie Finanzwerte lagen vorn, getragen von anziehenden Energiepreisen und vergleichsweise soliden Fundamentaldaten. Im Gegensatz dazu blieben Immobilien und der Transportsektor zurück – vor allem im März, als steigende Zinsen und kletternde Treibstoffkosten die Bewertungen beeinflussten. Regional gesehen profitierten Länder in Zentral- und Osteuropa, dem Nahen Osten und Afrika (CEEMEA) von einer starken Rohstoffdynamik und einem aktiven Primärmarkt. Lateinamerika hingegen hatte mit spezifischen Belastungen zu kämpfen, vor allem namentlich in Brasilien, wo Probleme bei einzelnen Unternehmen die Performance belasteten. Asien blieb vergleichsweise stabil, begünstigt durch Lockerungsmassnahmen im chinesischen Immobiliensektor.

Portfolio Review

Im ersten Quartal stand das Portfoliomanagement weiterhin ganz im Zeichen des Laufzeitendes des Fonds im Oktober 2026. Mehrere Emittenten refinanzierten ihre Verbindlichkeiten aktiv und lancierten Rückkaufangebote zu attraktiven Kursniveaus – Gelegenheiten, die wir entsprechend zur Gewinnrealisierung nutzten. Zu den hervorzuhebenden Transaktionen, an denen wir uns beteiligt haben, zählen Arabian Centres und die Republik Georgien. Zugleich nahmen wir eine vorsichtigere Positionierung beim Portfoliorisiko vor. Im Januar und Anfang Februar reduzierten wir das Engagement in High-Yield-Anleihen mit Fälligkeit nach dem Laufzeitende des Fonds – zumal die Bewertungen attraktiv waren. Diese Neuausrichtung erfolgte auch mit Blick auf die potenziellen Risiken im Zusammenhang mit der Liquidationsphase des Fonds. Die Erlöse reinvestierten wir selektiv in Instrumente mit Fälligkeit vor dem Laufzeitende des Fonds, abgestimmt auf den Anlagehorizont des Fonds. Zugleich behielten wir einen attraktiven Renditeaufschlag gegenüber

US-Staatsanleihen aufrecht. Parallel dazu planen wir, das Engagement in US-Staatsanleihen schrittweise zu erhöhen. Dies soll die Liquidität stärken und die nötige Flexibilität gewährleisten, wenn wir uns der Abschlussphase des Fonds nähern. Zum Ende des ersten Quartals wies das Anlageportfolio ein durchschnittliches Rating von BBB– auf, bei einer Gesamrendite bis zur Fälligkeit von 5,33 Prozent.

Performanceanalyse

Die Anteilsklasse I (USD) des Fonds erzielte im ersten Quartal +0,66 Prozent, der Nettoinventarwert stieg von 107,90 auf 108,61. Die Performance war insgesamt ausgewogen. Die grössten positiven Beiträge leisteten Sasol, das von den gestiegenen Ölpreisen profitierte, sowie Adani Transmission. Grösster Belastungsfaktor war Binghatti, was den Einfluss des Nahostkonflikts und die zunehmenden Bedenken gegenüber dem Immobiliensektor in Dubai widerspiegelte.

Ausblick

In unsicheren Zeiten wie derzeit sehen wir festverzinsliche EM-Anlagen als interessante Anlagemöglichkeit. Die Sub-Anlageklasse der EM-Unternehmensanleihen zeichnet sich durch ein geringeres Risiko aus – dank geringerer Zinssensitivität und eines breit diversifizierten Anlageuniversums. Angesichts des unsicheren Ausblicks empfiehlt sich nach unserer Einschätzung die Beibehaltung einer kürzeren Duration. Neben der Duration wird die Diversifikation abseits der USA für viele Investoren nach Ende des Iran-Konflikts ein wichtiger Gesichtspunkt bleiben. Wir erwarten daher eine kräftige Erholung der Zuflüsse in die Anlageklasse. Neben dem Argument der Diversifikation dürften sich höhere Ölpreise per saldo positiv für Schwellenländer auswirken – vor allem für jene ausserhalb Asiens. Die meisten Investoren werden Staatsanleihen gegenüber Unternehmensanleihen wahrscheinlich den Vorzug geben. Nach unserer Auffassung bieten Unternehmensanleihen derzeit jedoch einen attraktiven Aufschlag gegenüber vielen Staatsanleihen – besonders im High-Yield-Segment, und umso mehr, wenn die Bewertungen um die kürzere Duration bereinigt werden. Tatsächlich haben Unternehmensanleihen noch nicht so starke Zuflüsse wie Staatsanleihen erlebt – weder in Hart- noch in Lokalwährungen. Hinzu kommen die insgesamt soliden Fundamentaldaten sowie die Möglichkeiten zur aktiven Titelauswahl – beides spricht unseres Erachtens dafür, dass EM-Unternehmensanleihen ihren Platz in einem robust aufgestellten Portfolio haben. Schliesslich bietet das Universum der Unternehmensanleihen reichlich Möglichkeiten zur Diversifikation. Derzeit stechen Unternehmensanleihen von Ölproduzenten hervor – wenngleich viele bereits in der Nähe ihrer Call-Preise handeln und damit nur begrenztes Kurspotenzial bieten. Unserer Ansicht nach dürften sich Unternehmensanleihen aus Sektoren wie Infrastruktur und Telekommunikation auch im Falle von Konflikten als widerstandsfähig erweisen.

Fondsmerkmale

Fondsname	Vontobel Fund II – Fixed Maturity Emerging Markets Bond 2026
ISIN	LU2365110571
Anteilsklasse	I USD
Referenzindex	–
Lancierungsdatum	9.11.2021

Historische Performance (Nettorenditen, in %)

Zeitraum	Fonds	Ref.–index	Zeitraum	Fonds	Ref.–index
MTD	-0.3%	–	2025	7.2%	–
YTD	0.7%	–	2024	9.7%	–
1 Jr.	5.5%	–	2023	7.9%	–
3 Jr. p.a.	8.0%	–	2022	-14.1%	–
5 Jr. p.a.	–	–	2021	–	–
10 Jr. p.a.	–	–	2020	–	–
ITD p.a.	1.9%	–	2019	–	–
			2018	–	–
			2017	–	–
			2016	–	–

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann, zum Beispiel infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Der Wert des im Fonds angelegten Kapitals kann steigen oder fallen. Für die vollständige oder teilweise Rückzahlung des angelegten Kapitals gibt es keine Garantie.

Anlagerisiken

- Der Einsatz von Derivaten hat in der Regel eine Hebelwirkung zur Folge und ist mit Bewertungs- und operationellen Risiken verbunden. Ein Hebel erhöht die Gewinne, aber auch Verluste. Ausserbörsliche (OTC-)Derivate sind mit entsprechenden Gegenparteirisiken verbunden.
- Die Anlagen des Teilfonds können mit Nachhaltigkeitsrisiken verbunden sein. Informationen darüber, wie Nachhaltigkeitsrisiken in diesem Teilfonds verwaltet werden, erhalten Sie unter vontobel.com/sfdr.

Wichtige rechtliche Hinweise

Dieses Marketingdokument wurde durch ein oder mehrere Unternehmen der Vontobel-Gruppe (zusammen «Vontobel») für institutionelle Kunden in AT, CH, DE, ES, FR, GB, IT, LI, LU produziert.

Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken und stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot dar, Aktien des Fonds/Anteile des Fonds oder sonstige Anlageinstrumente zu zeichnen oder Transaktionen oder Rechtshandlungen jeglicher Art vorzunehmen. Zeichnungen von Anteilen am Fonds sollten stets allein auf der Basis des Verkaufsprospekts (der «Verkaufsprospekt») des Fonds, des Basisinformationsblattes («KID»), dessen Satzung und dem aktuellsten Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds und nach Konsultation eines unabhängigen Anlage-, Rechts- und Steuerberaters sowie eines Rechnungslegungsspezialisten erfolgen. Dieses Dokument richtet sich nur an «geeignete Gegenparteien» oder «professionelle Kunden», wie in der Richtlinie 2014/65/EG (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, «MIFID») beziehungsweise in

entsprechenden Vorschriften anderer Rechtsordnungen festgelegt, oder an qualifizierte Anleger gemäss Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) in der Schweiz.

Für Produkte mit der ESG SFDR Kategorie Art. 6 gilt, dass die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann, zum Beispiel infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Der Wert des im Fonds angelegten Kapitals kann steigen oder fallen. Für die vollständige oder teilweise Rückzahlung des angelegten Kapitals gibt es keine Garantie.

Alle oben genannten Unterlagen sind kostenlos bei der Vertreterin in der **Schweiz**: Vontobel Fonds Services AG, Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich, oder der Zahlstelle in der Schweiz erhältlich: Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich, Kontakt-

und Informationsstelle in **Österreich**: Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien, bei den autorisierten Vertriebsstellen, am Sitz des Fonds in 49 Avenue J.F. Kennedy, L-1855 **Luxemburg**, europäische Einrichtung für **Deutschland**: PwC Tax and Advisory, Société coopérative - GFD, 2, rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxemburg, Email: lu_pwc.gfd.facsvs@pwc.com, gfdplatform.pwc.lu/facilities-agent/, europäische Einrichtung für **Frankreich**: PwC Tax and Advisory, Société coopérative - GFD, 2, rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxemburg, Email: lu_pwc.gfd.facsvs@pwc.com, gfdplatform.pwc.lu/facilities-agent/, bei der Informationsstelle in **Liechtenstein**, LLB Fund Service AG, Äulestrasse 80, 9490 Vaduz. Weitere Informationen zu dem Fonds finden Sie im aktuellen Verkaufsprospekt, in den Jahres- und Halbjahresberichten sowie im Basisinformationsblatt («K(I)ID»). Sie können diese Dokumente auch auf unserer Website unter vontobel.com/am herunterladen. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte (einschliesslich Informationen über Verbandsklagen zum Schutz der Kollektivinteressen der Verbraucher gemäß der EU-Richtlinie 2020/1828) finden Sie in englischer Sprache unter: vontobel.com/vamsa-investor-information. Vontobel kann beschliessen, die für den Vertrieb seiner Investmentfonds getroffenen Vorkehrungen gemäss Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG zu widerrufen. The KID is available in French. The fund is authorized to the commercialization in **France**. Refer for more information on the funds to the KID. **Italien**: Für weitere Informationen betreffend Zeichnungen in Italien konsultieren Sie das Modulo di Sottoscrizione. Für weitere Informationen: Vontobel Asset Management S.A., Milan Branch, Piazza degli Affari 2, 20123 Miland, Telefon: 0263673444, e-mail: clientrelation.it@vontobel.com. In **Spanien** sind die zugelassenen Teilfonds im durch die spanische CNMV geführten Register der ausländischen Kollektivanlagegesellschaften unter der Nummer 280 registriert. Das KID ist in Spanisch von Vontobel Asset Management S.A., Sucursal en España, Paseo de la Castellana, 91, Planta 5, 28046 Madrid erhältlich. Die in **Grossbritannien** zum Verkauf zugelassenen und in das "Temporary Marketing Permissions Regime" aufgenommenen Teilfonds sind im Register der FCA unter der Scheme Reference Number 466625 registriert. Der Fonds ist in einem Land des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) als UCITS zugelassen (oder ist ein Teilfonds eines UCITS). Es wird zudem erwartet, dass der Fonds als UCITS zugelassen bleibt, solange er sich im TMPR befindet. Diese Informationen wurden von Vontobel Asset Management SA, Niederlassung London, mit eingetragenem Sitz in 3rd Floor, 70 Conduit Street, London W1S 2GF, genehmigt. Vontobel Asset Management SA, Niederlassung London, ist von der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) zugelassen und in eingeschränktem Mass von der Financial Conduct Authority (FCA) reguliert. Einzelheiten über das Ausmass der Regulierung durch die FCA sind bei der Vontobel Asset Management S.A., Niederlassung London, auf Anfrage erhältlich. Das KIID ist in Englisch von Vontobel Asset Management S.A., Zweigniederlassung London, 3rd Floor, 70 Conduit Street, London W1S 2GF

oder kann von unserer Website vontobel.com/am heruntergeladen werden.

Dieses Dokument ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse, weswegen die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung auf dieses Dokument nicht anwendbar ist. Vontobel und/oder ihre Verwaltungsräte, ihr Management und ihre Angestellten halten oder hielten unter Umständen Effekten von beurteilten Unternehmen, handeln oder handelten diese Effekten der betreffenden Unternehmen oder waren als Market Maker tätig. Zudem können die vorgehend erwähnten juristischen und natürlichen Personen für Kunden diese Effekten gehandelt haben, Corporate Finance Services oder andere Dienstleistungen erbracht haben.

Jeder Index, auf den hier verwiesen wird, ist geistiges Eigentum (einschliesslich eingetragener marken) des jeweiligen Lizenzgebers. Jedes Produkt, das auf einem Index basiert, wird in keiner Weise vom jeweiligen Lizenzgeber gesponsert, unterstützt, verkauft oder beworben und er übernimmt diesbezüglich keine Haftung. Weitere Einzelheiten finden sie unter am.vontobel.com/terms-of-licenses.

Obwohl Vontobel der Meinung ist, dass die hierin enthaltenen Angaben auf verlässlichen Quellen beruhen, kann Vontobel keinerlei Gewährleistung für die Qualität, Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen übernehmen. Ausser soweit im Rahmen der anwendbaren Urheberrechtsgesetze vorgesehen, darf die hier wiedergegebene Information ohne die ausdrückliche Zustimmung von Vontobel weder in Teilen noch in ihrer Gesamtheit wiederverwendet, angepasst, einer Drittpartei zur Verfügung gestellt, verlinkt, öffentlich aufgeführt, weiterverbreitet oder in anderer Art und Weise übermittelt werden. Vontobel lehnt, soweit gemäss dem geltenden Recht möglich, jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste ab, welche sich aus den hier zur Verfügung gestellten Informationen oder dem Fehlen ebensolcher ergeben. Haftungsansprüche, die gegen Vontobel infolge unterlassener oder unvollständiger Übermittlung dieser Informationen oder allfälliger Probleme mit diesen Informationen oder wegen Fahrlässigkeit, Vertragsbruch oder Gesetzesverstössen gegen uns geltend gemacht werden könnten, beschränken sich, im Ermessen von Vontobel, soweit gesetzlich zulässig, auf die erneute Bereitstellung dieser Informationen beziehungsweise eines Teils davon beziehungsweise auf die Zahlung eines dem Aufwand für die Beschaffung dieser Informationen oder eines Teils davon entsprechenden Geldbetrages. Weder dieses Dokument noch Kopien davon dürfen in Ländern zur Verfügung gestellt oder Personen in solchen Ländern zugänglich gemacht werden, wo dies aufgrund der geltenden Gesetze verboten ist. Personen, welche dieses Dokument zur Verfügung gestellt erhalten, sind verpflichtet, sich über solche Einschränkungen kundig zu machen und die lokalen Gesetze zu befolgen. Insbesondere darf dieses Dokument weder US Personen zur Verfügung gestellt oder überreicht noch in den USA verbreitet werden.

Vontobel Asset Management AG
 Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich
 Switzerland
 T +41 58 283 71 11
info@vontobel.com | vontobel.com/am